

# Anfrage

11. Aug. 2005

**der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek  
und GenossInnen,  
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen  
betreffend „Berichte der Gleichbehandlungsanwaltschaft 2002, 2003 und 2004“**

Der letzte Bericht der Gleichbehandlungsanwaltschaft, der im Gleichbehandlungsausschuss behandelt wurde, stammt aus dem Jahr 2001. Seitdem wurde dem Parlament kein Bericht mehr zugewiesen. Obwohl die Berichte 2002, 2003 und 2004 fertig sind, kennen die Abgeordneten die Berichte nicht.

Sowohl die Einzelfälle selbst, als auch die Empfehlungen der Gleichbehandlungsanwaltschaft könnten Anlass für Gesetzesänderungen, bzw. –initiativen sein.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen nachstehende

## **Anfrage:**

1. Seit wann liegt der Bericht der Gleichbehandlungsanwaltschaft für das Jahr 2002 im Ministerium auf?
2. Warum wurde er dem Gleichbehandlungsausschuss noch nicht zugewiesen?
3. Wann wird er dem Gleichbehandlungsausschuss zugewiesen?
4. Seit wann liegt der Bericht der Gleichbehandlungsanwaltschaft für das Jahr 2003 im Ministerium auf?
5. Warum wurde er dem Gleichbehandlungsausschuss noch nicht zugewiesen?
6. Wann wird er dem Gleichbehandlungsausschuss zugewiesen?

7. Seit wann liegt der Bericht der Gleichbehandlungsanwaltschaft für das Jahr 2004 im Ministerium auf?
8. Wann wird er dem Gleichbehandlungsausschuss zugewiesen?

G. Klein in l. - Hosek



Stefano Prodlbauer

Dr. B. B.

